



Qualifizierte Tagespflege
Sandra und Thomas Karrenbrock
Eisenstraße 233
23569 Lübeck

Lübeck, den 18.11.2018

Pädagogische Konzeption in der Tagespflege

Vorwort

Liebe Eltern,

jedes Kind, welches zu uns kommt ist individuell, mit seinen eigenen Stärken und Schwächen, und sollte auch so von **jedem** akzeptiert werden.

Wir möchten Ihr Kind in der Zeit, welche es bei uns verbringt, begleiten und unterstützen, es an seinen Stärken wachsen lassen, ihm Möglichkeiten für ein Mit- und Untereinander aufzeigen, und als Individuum fördern.

Es ist nicht möglich, alles 1:1 umzusetzen, sondern wir versuchen nach Möglichkeit in jedem Kind seine eigene kleine Persönlichkeit zu sehen und zu stärken.





Inhaltsverzeichnis:

Seite:

- 1) *Vorwort*
- 2) *Inhaltsverzeichnis*
- 3) *Über die Kindertagespflegefamilie*
- 4) *Unsere Umgebung*
- 5) *Unsere Räumlichkeiten*
- 6) *Unser zeitlicher Rahmen*
 - Das Alter der Tageskinder*
 - Die Lebenssituation der Kinder und deren Eltern*
- 7) *Toiletten für die Tageskinder*
 - Wasch- und Wickelmöglichkeiten*
 - Wo und wie essen die Tageskinder*
- 8) *Was gibt es zu essen bei uns*
 - Unser Tagesablauf*
- 9) *Die Zusammenarbeit mit den Eltern*
 - Vereinbarungen zwischen den Eltern und der Tagespflegefamilie*
 - Vereinbarungen zwischen den Tageskindern und der Tagespflegefamilie*
- 10) *Unsere Entwicklungsmöglichkeiten für die Tageskinder*
- 11) *Soziale Kontakte während der Betreuungszeit*
 - Bewegungsmöglichkeiten*
 - Unsere sprachlichen, musikalischen und künstlerischen Anregungen*
- 12) *Eingewöhnung*
 - Unsere Erwartungen an diese Träger*
 - Förderungsmöglichkeiten in unserer Tagespflege*
- 13) *Fortbildungen*



Über die Kindertagespflegefamilie:

Unsere Namen sind:

Sandra Karrenbrock, geboren am 15.05.1979 in Lübeck.

Aufgewachsen bin ich in Kücknitz, habe hier die Grund- und Hauptschule Kücknitz besucht und anschließend in der Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Rosemann eine Ausbildung zur Zahnarzhelferin absolviert, welche ich erfolgreich abschloss.

Im Jahre 2008 habe ich meine Qualifizierung zur Tagespflegeperson über das Jugendamt Lübeck erfolgreich abgeschlossen und im Jahr 2017/2018 eine Weiterbildung zur Fachkraft für Schulkindpädagogik absolviert und erfolgreich abgeschlossen.

Thomas Karrenbrock, geboren am 22.02.1969 in Hamburg. Aufgewachsen in Hamburg-Rahlstedt, habe ich in Hamburg-Sasel die Peter-Petersen-Gesamtschule besucht, anschließend eine Lehre zum Kaufmann im Einzelhandel bei der Firma Nordsee absolviert, und diese erfolgreich beendet.

Im Jahre 2013 habe ich meine Qualifizierung zur Tagespflegeperson über BQL- Lübeck erhalten.

Wir sind seit 2003 verheiratet, haben unsere gemeinsame Tochter Eileen, geb. 2002 welche das Trave-Gymnasium besucht, und unseren gemeinsamen Sohn Emmett, geb. 2013.

Zu unserer Familie gehören zudem noch 2 Katzen (Schmendrik, Mausi) im Alter von jeweils 11 Jahren.

Gemeinsam möchten wir Familien und alleinerziehenden Müttern oder Vätern den Einstieg in das Berufsleben ermöglichen, oder eine Entlastung im Familiensystem anbieten.





Unsere Umgebung:

Wir betreuen in Kücknitz in einem extra zur Kinderbetreuung angemieteten Bungalow, welcher sich in einer ruhigen im grünen gelegenen Anliegerstraße befindet. Die Eisenstraße ist eine Anliegerstraße, welche am Randgebiet Herrnwyks, nahe an einem Naturschutzgebiet liegt.

Trotz der fast Autofreien Zone sind die nächstgelegenen Bushaltestellen nur 5 Min. von uns entfernt, und gut zu Fuß erreichbar. Zu dem Objekt gehört ein knapp 400qm² großer Garten, welchen wir mit Sandkiste, Klettergerüst, Rutschturm, Balancebalken, Trampolin einem kleinen Häuschen sowie vielen kleinen Extras liebevoll ausgestattet haben, durch welche die Grundbedürfnisse kleiner Kinder unterstützt werden.

Zu unserem näheren Umfeld zählen die Kita Schatzinsel, die Kita Haus in der Sonne, die Grundschule Utkiek, sowie die Trave - Grund- und Gemeinschaftsschule und das Trave-Gymnasium.

Bis ins Zentrum von Kücknitz sind es ca. 30 Min. Fußweg.

Hier steht unsere schöne St. Johannes Kirche.

In unmittelbarer Nähe zu dieser befindet sich die Stadtteilbücherei, in welcher wir uns gerne Bücher ausleihen, oder mit den Kindern zum gemeinsamen lesen und vorlesen hingehen.

Die Kinderärztliche Versorgung ist in Kücknitz durch Herrn Dr. Ahrens, Im Straßenfeld, sichergestellt.

Des weiteren gibt es noch das Jugendzentrum in der Haferkoppel, sowie die AWO in der Redderkoppel.





Unsere Räumlichkeiten:

Wir haben auf insgesamt ca. 113 qm² verteilt unseren Spiel- und Essbereich mit einer offenen Küche, einem Kreativ- und einem Bewegungsraum, die Schlafoase, sowie getrennte Toiletten für Jungen und Mädchen.

Unser Spielbereich umfasst ca. 30qm² und lädt zum Verweilen, Spielen und ausleben kindlicher Fantasien ein.

Es gibt hier eine Holzseisenbahn, Motorikschleifen, Musikinstrumente, eine Kinderküche, eine Kinderwerkbank, Autos, Spiele, Bücher und vieles mehr, zum fördern der kindlichen Fein- und Grobmotorik, sowie dem sozialen Miteinander.

In diesem Bereich befindet sich zudem unser Wickelplatz, welcher den Normen aus den Krippeneinrichtungen entspricht, und den Kindern eine Unterbringung seiner eigenen Hygieneartikel bietet.

Direkt hieran angeschlossen befindet sich unser Essbereich, mit kindgerechten Tischen und Stühlen.

Die offene Küche ist so an beide Räumlichkeiten angeschlossen, so dass alles sehr gut einsehbar und übersichtlich ist, und wir beim Zubereiten der Mahlzeiten immer vor Ort sind, oder die Kinder in die Zubereitung der Mahlzeiten mit einbezogen werden können.

Einen Raum weiter liegt unsere ca 20qm² große Schlafoase für unsere Tageskinder, in welcher diese in Ruhe ihren Mittagsschlaf genießen können, oder zu gegebener Zeit die Möglichkeit haben ihren Schlafbedürfnissen nach zu kommen.

Das Zimmer verfügt über genügend Kinderbettchen, so, dass jedes Kind sein eigenes Bett, zu jeder Zeit immer fertig bezogen vorfindet.

Damit auch in den Sommermonaten ein angenehmes Schlafklima möglich ist, verfügt das Zimmer über Verdunklungsrollos mit beschichteter Rückseite.

Über einen kleinen Flur erreichen die Kinder den Bewegungs- sowie den Kreativraum.

Unseren Bewegungsraum mit Bällebad, Sprossenwand, Turnmatte, Kriechtunnel, und kleinen Balancebalken nutzen wir nicht nur für Tanz, Bewegung und Spiel, sondern zudem auch für unsere wöchentlichen Besuche durch eine Tanzpädagogin, sowie zur Rückzugs- und Fördermöglichkeit durch Frühförderung und Therapeuten.

Im Kreativraum finden unsere Kinder alles was das Kinderherz begehrt, um zu malen, zeichnen, tuschen, basteln, kleben, kneten und vielem mehr.

Selbstverständlich hat bei uns auch jedes Tageskind seine eigene Box für alltägliche Dinge, und sein eigenes Garderobenfach.

Unser Garten ist Kinderfreundlich ausgestattet – hier gibt es eine Sandkiste, Bobbycar, Trecker, Fahrzeuge aus dem Kita- und Krippenbereich (Dreiräder, Laufräder und Roller), Kinderwippe, Trampolin, 2 Klettertürme mit Rutschen, Spielhäuser, Balancebalken, große Legosteine, kleine Tische mit Bänken und viel Sandspielzeug.

Der Garten ist auf 1,80m Höhe komplett eingezäunt und schwer von aussen einsehbar.



Unser zeitlicher Rahmen:

Um Familien, sowie alleinerziehenden Müttern und Vätern eine Chance auf eine Rückkehr in das Berufsleben zu ermöglichen, bieten wir möglichst flexible Betreuungszeiten an.

Die Kernzeiten sind Montag bis Freitag von 7-17 Uhr.

Nach Absprache und unserem zeitlichen Rahmen ist auch eine Betreuung ausserhalb dieser Zeiten, sowie am Wochenende, und an Feiertagen möglich.

Da viele Eltern im Schichtdienst tätig sind, bieten wir auch die Möglichkeit des Übernachtens an.

Weitere Betreuungszeiten sind nach Absprache, mit Genehmigung (durch den Verbund Kindertagespflege Lübeck), oder Privatrechnung möglich.

Das Alter der Tageskinder:

Wir nehmen Tageskinder ab 3 Monaten, bis einschließlich 14 Jahre bei uns in Tagespflege auf.

Das Hauptalter unserer Tageskinder liegt zur Zeit bei 12 Monaten bis 11 Jahren.

Zum Wohle des Kindes, und der Bindung zwischen Eltern und Kind, empfehlen jedoch eine Aufnahme, nicht vor dem ersten Lebensjahr.

Die Lebenssituation der Kinder und deren Eltern:

Bei uns findet fast jeder nach einem persönlichen Kennenlernen, sowie mehreren Schnuppertagen, einen Tagespflegeplatz für sich und sein Kind.

Egal ob Patchwork, alleinerziehend, Entlastung im Familiensystem, leichten körperlichen/geistigen Behinderungen oder ganz klassisch - verschiedene Familienmodelle sind für die Entwicklung der Kinder gut und/oder auf Grund familiärer Situationen unumgänglich.

In einem persönlichen und offenen Gespräch, welches unserer Ansicht nach zu einer guten Erziehungspartnerschaft gehört, lassen sich oft viele Fragen und Zweifel beseitigen, sowie durch ein gesundes Maß an Toleranz viele Probleme lösen, und neue Wege finden.





Toiletten für die Tageskinder:

Wir haben getrennte Toiletten für Jungen und Mädchen, sowie ein eigenes privates WC .
Die Räume für unsere Tageskinder bestehen jeweils aus einer Toilette sowie einem Waschbecken. Zusätzlich sind sie mit einem Töpfchen und einer Kindersitzhilfe ausgestattet.

Jedes Tageskind hat im Bad seinen eigenen Zahnputzbecher, seine eigene Zahnbürste sowie sein eigenes Handtuch.

Für die Kleinsten unter den kleinen gibt es eine Erhöhung, um unproblematisch an das Waschbecken zu kommen.

Pampers, Zahncreme, Zahnbürste und Wundschutzcreme wird von den Eltern gestellt.

Wasch- und Wickelmöglichkeiten:

Das Wickeln der Tageskinder erfolgt aus hygienischen Gründen mit Einmalhandschuhen.
Um alle möglichen Risiken wie Stürze vom Wickeltisch oder ähnliches zu vermeiden, wickeln wir die Tageskinder auf einem großen Wickeltisch, welcher den Kitastandards und Sicherheitsvorschriften entspricht.

Nach jedem Wickeln wird die Wickelunterlage mit desinfiziert.

In unserem privaten WC befindet sich für den Fall der Fälle eine Dusche.

Wo und wie essen die Tageskinder:

Wir essen alle gemeinsam an unseren Tischen in kindgerechter Höhe.

Die Tageskinder essen bei uns sobald sie dies können selber, da uns dies auch für die Selbstständigkeit und Entwicklung der Kinder wichtig ist.

Zu jeder Mahlzeit, und zwischendurch haben die Kinder die Möglichkeit, Wasser oder ungesüßten Tee nach belieben zu sich zu nehmen.

Das Kindgerechte Besteck so wie Zeit zum ausprobieren sind bei uns selbstverständlich.

Um einen geregelten Tagesablauf zu garantieren, versuchen wir möglichst immer zum selben Zeitpunkt zu essen, da wir in unserer heutigen, doch recht hektischen Zeit, Strukturen wichtig für das Wohl unserer Kinder finden.

Wir legen Wert auf gute, kindgerechte Tischmanieren und bleiben möglichst alle sitzen, bis auch das letzte Tageskind fertig ist.

Nicht jedes Tageskind mag alles, jedoch heißt es bei uns:

“Bitte erst probieren und dann entscheiden“.



Was gibt es zu essen bei uns:

Bei uns gibt es Hausmannskost, mit Kartoffeln, Nudeln, Wildreis, Fisch, Putenfleisch, Rindfleisch, jegliche Art von Gemüse und Suppen.

Natürlich gibt es auch mal die beliebten Kinderspeisen wie Pommes, Nuggets, Würstchen oder selbstgemachte Hamburger, Pizza, sowie Pfannkuchen.

In den Sommermonaten grillen wir auch gerne, und hierzu gibt es dann viel frischen Salat.

Natürlich sorgen wir auch für das Dessert hinterher:

bestehend aus frischem Obst, Joghurt mit Früchten, oder auch mal einer Süß- oder Quarkspeise, sowie Schokoladenpudding, Eis oder ähnlichem.

In den Nachmittagsstunden zu unserer Schmause-Pause gibt es dann frisches Obst, Gemüsesticks mit Dip, oder belegtes Volkornbrot.

Selbstverständlich sind auch hier mal ein Stück Kuchen oder ein paar Kekse dabei.

Schließlich feiern wir auch Geburtstage.

Um die kulturelle Vielfalt zu fördern, und den Kinder nahe zu bringen, wünschen wir uns die Mitarbeit unserer Eltern, durch Rezepte oder mitgebrachte Speisen.

Unser Tagesablauf:

- 06.00 bis 08.30 Uhr eintreffen der Tageskinder und freie Spielzeit
- 08.45 Uhr Wickelstopp bzw. Toilettengang und Händewaschen
- 09.00 Uhr gemeinsames Frühstück
- 09.45 bis 11.30 Uhr gemeinsame Spielzeit – drinnen oder draußen
- 11.30 Uhr gemeinsames aufräumen, Wickelstopp, Toilettengang und Händewaschen
- 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
- ab ca. 12.45 – 14.30 Uhr ist Mittagsruhe oder Schlafenszeit nach Bedarf, und für alle älteren Tageskinder beginnt jetzt die Zeit der Hausaufgabenbetreuung
- 14.30 Uhr wecken der Kleinen mit Wickelstopp und anziehen
- 15.00 Uhr kleine Schmause-Pause zur Stärkung, danach dann freie Spielzeit bis zum Eintreffen der Eltern
- 18 Uhr gemeinsames Abendbrot für die Tageskinder welche im Spätdienst bei uns sind.

Es gibt auch immer Tage an denen die Zeiten, bedingt durch Feier- oder Geburtstage, abweichen können.

In die gemeinsame und freie Spielzeit fallen unter anderem auch die Therapiezeiten der Kinder, durch Frühförderung, Ergo-, Logo-, oder Physiotherapie sowie einer Tanzpädagogin.

Aus pädagogischer Sicht, möchten wir unsere Eltern darauf hinweisen, daß eine Abholung während der Mittagsruhe, bzw. vor 15.00h nicht möglich ist, da es sonst zu Unruhig wird.



Die Zusammenarbeit mit den Eltern:

Ein persönlicher kurzer Austausch über das Geschehen vom Tage, sowie das klären von offenen Fragen findet beim Abholen zwischen den Sorgeberechtigten und der Tagespflegeperson statt.

Ausführliche Gespräche über den Entwicklungsstand, welche Zeitintensiv sind, finden nach Bedarf statt, spätestens aber alle 6 Monate.

Zeitgerecht zur Anmeldung des Kindes zum Schuleintritt, findet das Gespräch über das Schuleingangsprofil statt.

Da wir mit den Kindern möglichst viel kreativ arbeiten möchten, beziehen wir gerne die Eltern mit ein.

Dies ermöglicht uns einen engeren Kontakt zu den Eltern, um die Erziehungspartnerschaft zu stärken, ein Netzwerk unter den Eltern auf-, und auszubauen, sowie kulturelle Hintergründe kennen, und verstehen zu lernen, und hierdurch diese in unseren Tagespflegealltag integrieren zu können.

Wir möchten auf diesem Wege die Akzeptanz und Toleranz der Kinder für andere Kulturen oder Verhältnisse sensibilisieren und stärken.

Vereinbarungen zwischen den Eltern und der Tagespflegefamilie:

Alle Vereinbarungen erfolgen bei uns schriftlich.

Im Interesse aller, gibt es bei uns klare Regeln, damit ein ordentliches Miteinander möglich ist.

Vereinbarungen zwischen den Tageskindern und der Tagespflegefamilie:

Wir gehen höflich miteinander um, und helfen uns gegenseitig.

Ein „guten Tag“ gehört genauso dazu, wie ein „Tschüß“, oder ein „Bitte und Danke“.

Freundlichkeit sollte zum Alltag gehören.

Unterschiedliche Tageskinder bedeuten verschieden Charaktere.

Es wird niemand zum Außenseiter gemacht.

Niemand mag es, wenn man ihm wehtut, und in diesem Sinne, möchten wir kein kratzen, beißen, würgen, schlagen, boxen, treten, kneifen, schubsen oder ähnliches.

Schimpfwörter und Beleidigungen hören wir nicht gerne.



Unsere Entwicklungsmöglichkeiten für die Tageskinder:

Wir möchten die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten, ihnen etwas über sich selber, aber auch über ihre Umwelt näher zu bringen, und begreiflich zu machen. Kinder haben einen unersättlichen Wissensdurst, welchen wir auf unterschiedliche Arten zu Fördern, zu unterstützen und zu stillen versuchen – hierzu gehören:

- Ausflüge in die Natur, um Wald und Wiesen kennen sowie schätzen zu lernen
- durch sensomotorische Wahrnehmung (z.B. Rasierschaum, Knete, u.s.w.)
- sehr viel Wert legen wir darauf, dass die Kinder für alles was sie schon können, oder versuchen zu können, gelobt, und dazu ermutigt werden auch ein weiteres Ziel zu erreichen
- wir schaffen aber auch Grenzen, um jedem Kind zu zeigen, dass sein Handeln auch Konsequenzen mit sich bringen kann
- Freundschaften unter den Tageskindern ermöglichen und auf- bzw. auszubauen, welche u.a. auch soziale Bindungen fördern sollten
- unser Spielbereich im Hause erfasst viele Holzspielsachen, welche zum „sich beschäftigen“ und spielerischen Lernen und nicht zum „reizüberfluten“ einladen
- den Kindern Hilfe, Möglichkeiten oder weitere Lösungswege beim lösen von Konflikten, sowie Wege hierhin, anzubieten.
- Um die Sinneswahrnehmungen der Kinder zu unterstützen und zu fördern, lassen wir die Kinder gerne barfuss laufen
- Für die Sprachentwicklung ist es unerlässlich, vor zu lesen, gemeinsam Bilderbücher zu betrachten
- Durch Bewegung auf vielerlei Arten, die Körperwahrnehmung, wie Balance oder Motorik zu fördern
- Die Feinmotorik fördern durch entsprechende Hand/Auge Koordinationsübungen, wie z.B. Perlen auffädeln
- Durch Gesellschaftsspiele das soziale Miteinander fördern
- Toleranz gegenüber Anderem und Anderen
- Das Kind in seiner Entwicklung dort abholen, wo es steht...

Bei allen Entwicklungsmöglichkeiten, ist es uns wichtig, hier zusammen mit den Kindern während der Betreuungszeit Spiel, Spaß und Freude haben.





Soziale Kontakte während der Betreuungszeit:

Wir möchten ein harmonisches Miteinander – welches den Kindern zeigen soll, gemeinsam sind wir stark.

Um ständig in sozialem Kontakt zu bleiben, besuchen wir die Spielplätze in unserer Umgebung, und treffen uns auch mit anderen Tagespflegepersonen sowie deren Kindern. Da uns auch der soziale Kontakt zu den Eltern sehr wichtig ist, veranstalten wir sehr gerne Bastelnachmittage zusammen mit den Eltern, oder unser Sommerfest, damit diese die Möglichkeit haben, uns und unsere Arbeit, sowie sich gegenseitig kennen zu lernen, aber auch um ihre Kinder einmal fern ab der eigenen vier Wände sehen zu können. Die Kinder freuen sich auch immer wieder, wenn sich Eltern an Ausflügen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen.

Bewegungsmöglichkeiten:

Da unsere Kinder ständig in Bewegung sein möchten, ist es wichtig auf eine ausreichende Bewegung zu achten. Bei uns können sich die Tageskinder unter Aufsicht in allen Räumen frei bewegen – noch wichtiger jedoch ist die Bewegung an der frischen Luft. Altersgerechte Bewegung umfasst bei uns das klettern über Hindernisse, das laufen, hüpfen, balancieren, springen und sich wieder hin setzen. Zu unseren Favoriten zählen Kinderlieder welche Kindgerecht sind, und schon von den aller kleinsten mitgemacht werden können.

Unsere sprachlichen, musikalischen und künstlerischen Anregungen:

Hören und gehört werden ist ein Ziel unserer Arbeit – eine große Anzahl an Bilderbüchern regt das Sprechen an und fördert das „sich ausdrücken“.

Vorlesen, aber auch selber die Bilder benennen heißt bei uns das Zauberwort.

Kindern immer wieder Fragen zu stellen, aber auch gestellte Fragen zu beantworten, uns mit dem Kind zusammen Dinge anzuschauen und diese dann zu benennen oder benennen zu lassen.

Es auch vorzuleben dass das Leben aus Reden und Zuhören besteht.

Die Musik ist ein großer Bestandteil unserer Arbeit – da sie Bewegung, Spaß, Mitsingen und das Zuhören zusammenfasst.

Hier schulen wir die Grob- sowie Feinmotorik durch Bewegung, aber auch das Sprechen durch mitsingen der Liedertexte.

Wichtig ist auch das Malen mit den eigenen Fingern, aber auch mit Stift und Pinsel, u. a. um den eigenen Gefühlen und Ideen der Kinder freien Lauf zu lassen.



Eingewöhnung

Es gibt verschiedene Modelle der Eingewöhnung. Wir orientieren uns an dem Münchner Modell. Jedoch wird sich kein Kind an einem Modell orientieren, weshalb wir uns nach dem Kind richten.

Jedes Kind ist individuell, und gibt bei uns Zeit und Tempo vor. Es zeigt uns auf seine eigene Art und Weise, wie es eingewöhnt werden möchte, bzw. ob es schon soweit ist, sich auf eine neue Beziehung einzulassen.

Gemeinsam mit Eltern und Kind möchten wir die Eingewöhnung so gestalten, dass alle glücklich und zufrieden bei uns ankommen.

Fortbildungen

Um ein ständig hohes Niveau in der Kindertagespflege erzielen und halten zu können, ist der Besuch von Fort- und Weiterbildungen unerlässlich.

Unsere Hauptträger sind:

- BQL in Lübeck,
- Pädiko – Verein für pädagogische Initiativen und Kommunikation e.V. in Kiel,
- Institut für Qualitätsmanagement Tagespflege betreut durch Herrn Pfeffer,
- Verein Tagemütter/Tagesväter in Lübeck

Unsere Erwartungen an diese Träger:

Die genannten Träger erfüllen ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungen für alle Bereiche der Kindertagespflege.

Wir besuchen die Fort- und Weiterbildungen, um immer wieder etwas Neues zu erfahren und den Kindern mit auf ihren Weg geben zu können, oder um uns auch einfach mal mit anderen Tagesmüttern und/oder Tagesvätern auszutauschen.

Zudem sehen wir uns regelmäßig nach neuen Institutionen um, durch welche wir unseren Schutzbefohlenen ein hohes Niveau in der Tagespflege bieten wollen und können.



Förderungsmöglichkeiten in unserer Tagespflege:

Nicht jedes Kind, oder jede Familie hatte einen optimalen Start ins Leben. Auf Grund dessen, möchten wir ihnen die Möglichkeiten bieten, unsere Räume für Frühförderung, Ergo-, und Physiotherapien oder andere Therapeutische Maßnahmen für ihr Kind zu nutzen.

Bei allen diesen Möglichkeiten soll selbstverständlich trotz allem auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen, und es darf nicht übersehen werden, dass jedes Kind Individuell ist, und sein eigenes Entwicklungstempo hat.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie und Ihr Kind, oder Ihre Kinder.

Sandra und Thomas Karrenbrock